

Weitere für Südwestdeutschland neue oder bemerkenswerte Käferarten

11. Beitrag zur Faunistik der südwestdeutschen Coleopteren

VON SIEGFRIED GLADITSCH

Kurzfassung

In der Arbeit werden 34 erstmals in Südwestdeutschland beobachtete Käferarten aufgeführt, weiter zahlreiche im Gebiet erst selten beobachtete Arten.

Summary

The paper deals with records of 34 species new for southwestern Germany. Many remarkable species of this area are additionally listed.

Amara majuscula CHAUD. (Fam. Carabidae, Laufkäfer)

3 Exemplare dieser bisher aus Baden-Württemberg unbekannten Art fand MEID am 13. 8. 1975, 31. 7. 1977 und 10. 8. 1977 beim nordbadischen Philippsburg auf der Rheinebene. 1 Exemplar HEINZ vid., ein anderes Exemplar in coll. HEINZ, 2 Exemplare in coll. GLADITSCH. Von dieser Art sind bisher aus Deutschland nur noch wenige Meldungen bekannt. Diese Adventivart, die aus Ostasien (Sibirien, China und Tibet) kommt, wurde erst 1952 in Deutschland bei Leipzig gefunden.

Amara convexiuscula MARSH. (Fam. Carabidae, Laufkäfer)

1 Exemplar fand MEID am 5. 8. 1977 ebenfalls im nordbadischen Philippsburg auf der Rheinebene, HEINZ vid., in coll. GLADITSCH. Auch diese Art war mir bisher aus Baden-Württemberg unbekannt. Diese Art ist eine halobionte Art der Küste von Nord- und Ostsee, aber sie ist auch aus dem Binnenland bekannt (Brandenburg, Sachsen, Mittelelbe, Thüringen und Hannover).

Plegaderus vulneratus PANZ. (Fam. Histeridae, Stutzkäfer)

Nach dem ich diese Art 1976 als Erstfund für Württemberg melden konnte kann ich sie nun auch für die Pfalz neu melden. 6 Exemplare fand ich am 16. 4. 1976 im Pfälzerwald beim Reinghof, 3 km südlich von Dahn in 260 m über NN. unter Kiefernrinde. Aus Südwest-Deutschland sind mir sonst nur noch 2 Funde bekannt, 1 Exemplar Febr. 1958, Überlingen, HORION leg. und 1 Exemplar 10. 10. 1964, Forchheim (jetzt Rheinstetten-Forchheim, Ldkr. Karlsruhe), GLADITSCH leg.

Acritus homoeopathicus WOLL. (Fam. Histeridae, Stutzkäfer)

1 Exemplar dieser bisher aus Baden-Württemberg unbekannten Art fand ich am 7. 5. 1976 auf der Rheinebene im Hardtwald bei Durmersheim (Ldkr. Rastatt), auf einem Waldweg in

der Abenddämmerung fliegend, WITZGALL vid. Von dieser sehr seltenen Art fand SCHILLER am 22. 5. 1977 5 Exemplare bei Herten, ca. 4 km westlich von Rheinfelden (Süd-Baden). Außerdem kenne ich noch einen weiteren Fund aus Nord-Baden, 1 Exemplar 29. 5. 1978, Karlsruhe-Hagsfeld, HILLGER leg., GLADITSCH det. Weitere Funde aus Deutschland kennt man nur noch aus dem Rheinland und ein alter Fund aus der Pfalz (1877).

Eusphalerum (Anthobium) petzi BERNH. (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

Unter einigen unbestimmten Käfern, die ich vor einiger Zeit von Herrn TSCHPEPE, Karlsruhe, bekam, befand sich 1 Exemplar von *Eusphalerum petzi*, ULBRICH det. Dieses Tier fand TSCHPEPE am 2. 5. 1933 in Schweizerthal/Sachsen im Chemnitztal zwischen Chemnitz und Wechselburg an *Salix*. Diese Art ist mir aus Deutschland seither nur noch aus Württemberg (Aulendorf) und in 2 Exemplaren (17. 4. 1976) bei Wyhlen (Süd-Baden), zwischen Basel und Rheinfelden bekannt, SCHILLER leg., ULBRICH det., LOHSE vid.

Stilicus mixtus LOHSE (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

Diese bisher aus Baden unbekannte Art fand ich in einem Exemplar am 23. 4. 1976 bei Muggensturm (Ldkr. Rastatt) auf Sandboden an Dachskot, ULBRICH vid. Ein weiteres Exemplar fand ich am 3. 6. 1978 im badischen Nord-Schwarzwald im Langenbachtal unter Tannennrinde (580 m über NN). Diese Art wird noch in Wäldern an Wildfutterresten, an faulenden Vegetabilien, an frisch geschälten Kiefern- und Fichtenstämmen, an frisch geschlagenem Nadelholz und unter Nadelholzreisig gefunden.

Medon apicalis KR. (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

1 Exemplar 12. 4. 1974, Nord-Baden, Ldkr. Karlsruhe, ULBRICH vid. Aus Baden war diese Art bisher noch unbekannt. Diese Art findet man hauptsächlich an faulenden Vegetabilien, schwärmend, oder am Licht.

Lathrobium fennicum RENK. (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

3 Exemplare dieser für Baden neuen Art fand SCHMID, (Ludwigsburg) am 10. 10. 1972 im Rheinwald bei Rußheim (Ldkr. Karlsruhe) im Elisabethenwört beim Kurfürstenbau im Schilfröhricht am Runden Kolk, GLADITSCH det., ULBRICH vid. Diese Art lebt in Sumpfgewässern in Moos, an faulenden Stoffen und an nassen, schlammigen Uferstellen.

Leptusa norvegica A. STRAND (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

Am 5. 3. 1973 fand ich in der Pfalz im Pfälzerwald bei Hofstätten in der Nähe der Mosisklaus (470 m über NN.) 1 Exemplar unter der losen Rinde von Kiefernklafferholz, LOHSE det. (genitaluntersucht). 1 ♀, welches sehr wahrscheinlich zur selben Art gehört, fand ich zur gleichen Zeit ebendort. Aus der Pfalz war diese Art bisher unbekannt. Von dieser sehr seltenen Art sind aus Deutschland nur wenige Funde bekannt. Die Art kommt hauptsächlich unter Nadelholzrinden wie von Kiefer und Fichte vor, die verpilzt, morsch und von Scolytiden angegriffen sind.

Bolitochara obliqua ER. (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

Diese bei uns in Baden häufige Art fand ich am 14. 4. 1976 im Pfälzerwald bei Hinterweidenthal zwischen den Bergen Spitzer- und Großer Boll in 445 m über NN. unter loser Buchennrinde, ULBRICH vid. Aus der Pfalz war diese Art bisher unbekannt. Sie lebt hauptsächlich an Baumschwämmen verschiedener Laubbäume, seltener an Pilzen, die an Nadelbäumen wachsen. Vereinzelt findet man *obliqua* auch an Bodenpilzen und unter verpilzter, loser Baumrinde.

Aloconota (Atheta) languida ER. (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

Am 13. 10. 1972 fand SCHMID (Ludwigsburg) im Rheinwald bei Huttenheim, Nord-Baden, in einem Pappelgehölz 1 Exemplar dieser bisher aus Baden unbekannten Art, ULBRICH det. (genitaluntersucht), in coll. GLADITSCH.

Atheta canescens SHARP. (*aenescens* RTT.) (Fam. Staphylinidae, Kurzflügler)

Von dieser bisher aus Baden unbekannten Art fand ich am 23. 4. 1976 1 Exemplar bei Muggensturm (Ldkr. Rastatt) in 145 m über NN. auf Sandboden in Dachskot, ULBRICH det. (genitaluntersucht). Aus Süd-Deutschland kenne ich sonst nur noch Funde aus dem Rheinland und aus Württemberg. Diese Art wird jedoch auch dort als selten angegeben.

Malthinus biguttatus L. (*biguttulus* PAYK.) (Fam. Cantharidae, Weichkäfer, Soldatenkäfer)

Am 17. 7. 1977 fand ich 1 Exemplar im Naturschutzgebiet Horbacher Moor, 990 m über NN. im südbadischen Schwarzwald bei Wittenschwand, WITTMER vid. Von dieser seltenen Art sind mir aus Baden sonst keine weiteren Funde mehr bekannt.

Malthodes alpicola KIESW. (Fam. Cantharidae, Weichkäfer, Soldatenkäfer)

Auch diese bisher aus Baden unbekannte Art fand ich im Naturschutzgebiet Horbacher Moor, 990 m über NN. im südbadischen Schwarzwald bei Wittenschwand, WITTMER det. (genitaluntersucht). *Malth. alpicola* galt bisher als Variation von *guttifer* KIESW.

Ampedus (Elater) sinuatus GERM. (Fam. Elateridae, Schnellkäfer)

Diese auch bei uns in Baden sehr seltene Art fand ich am 30. 4. 1973 als neu für die Pfalz im Pfälzerwald bei Gleisweiler am Waldrand unter der losen Rinde eines Kastanienstumpfes, 300 m über NN. Diese kaukasisch-ostmediterrane Art wurde bisher aus Ungarn, Österreich, der Slowakei und donauaufwärts bis in das Maingebiet festgestellt. Aus Deutschland kenne ich bisher nur Funde aus Franken, Nordbaden, alte Funde aus Hessen und nun der neuste Fund aus der Pfalz.

Lampra dives GUILL. (Fam. Buprestidae, Prachtkäfer)

Am 30. 5. 1976 fand FEIL 1 Exemplar dieser bisher aus Baden-Württemberg unbekannten Art im Elisabethenwört bei Rußheim (Ldkr. Karlsruhe) am Schrankenwasser an einem Pappelschößling, NIEHUIS det., in coll. GLADITSCH. Hierbei handelt es sich um eine ausgesprochen seltene Art in Deutschland. GAUSS fand in Süd-Baden eine *Lampra*-Art, bei der es sich vielleicht ebenfalls um *dives* handeln könnte.

Monotoma spinicollis AUBE (Fam. Cucujidae, Plattkäfer, Schmalkäfer)

Diese bisher aus Baden-Württemberg unbekannte Art fand ich in einem Exemplar am 16. 6. 1977 bei Forchheim (jetzt Rheinstetten-Forchheim) fliegend. Diese Art kennt man noch aus schimmelnden, fauligen Vegetabilien, aus Kompost, Heu, Stroh, Jäte usw. Gefunden wird sie das ganze Jahr, besonders April–Mai und Sept.–Okt. (HORION 1960).

Monotoma testacea MOTSCH. (Fam. Cucujidae, Plattkäfer, Schmalkäfer)

1 Exemplar fand ich am 7. 7. 1972 im nordbadischen Ettlingen, in der Masch.-Fabr. Ettlingen, VOGT vid. Diese Art war bisher aus Baden-Württemberg unbekannt. Man findet sie ebenfalls unter faulenden Vegetabilien, Kompost, Heu, Jäte usw., vielfach fliegend, besonders im Herbst und Winter (HORION 1960).

Laemophloeus alternans ER. (Fam. Cucujidae, Plattkäfer, Schmalkäfer)

1 Exemplar fand ich am 7. 5. 1976 bei Durmersheim (Nord-Baden, Ldkr. Rastatt) in der Rheinebene im Hardtwald auf einem sonnigen Waldweg am Abend fliegend. Diese Art findet man außer fliegend noch unter Rinde von Fichte und Kiefer und an Ästen in den Gängen von kleinen Scolytidenarten z. B. Gattung *Pityogenes* und *Cryphalus*, ebenfalls an den Schnittflächen gefällter Stämme, an Stümpfen und an Klafterholz. Diese Art war bisher aus Baden unbekannt.

Cryptophagus dorsalis SAHLB. (Fam. Cryptophagidae, Pilzfresser)

1 Exemplar fand ich am 16. 4. 1976 in der Pfalz im Pfälzerwald beim Reinighof, 3 km südlich von Dahn in 260 m über NN. unter loser Kiefernrinde, LOHSE det. (genitaluntersucht). Aus der Pfalz waren mir bisher keine Funde dieser Art bekannt. *Cryptoph. dorsalis* ist in ganz West- und Südwestdeutschland eine sehr seltene Art. Aus Württemberg scheint diese Art noch nicht bekannt zu sein. Man findet diese Art hauptsächlich in Kiefernwaldungen durch Abklopfen von Kiefern, unter deren Rinde, oder durch Aussieben der Kiefernstreu. Einige Funde kennt man auch an Fichte. Das Hauptvorkommen ist im Frühjahr März bis Mai und im Herbst in den Monaten August bis Dezember.

Caenoscelis subdeplanata BRIS. (Fam. Cryptophagidae, Pilzfresser)

Am 9. 3. 1977 fand ich diese für Süddeutschland neue Art bei Forchheim (jetzt Rheinstetten-Forchheim) in der Abendsonne fliegend beim Silberstreifen im Hardtwald, LOHSE vid. Ein weiteres Exemplar brachte mir ABRAHAM, Karlsruhe (leg. 23. 3. 1977) vom Kleinen Bodensee bei Karlsruhe-Neureut, im Uferbereich aus einer Bodenfalle, ebenfalls LOHSE vid. Bisher kennt man diese Art noch aus Hamburg, Oldenburg, Westfalen und aus dem Rheinland. HORION vermutete schon 1960, daß sich diese nordeuropäisch-sibirische Art ziemlich schnell zum atlantischen Raum und nach Süddeutschland ausbreitet. Obwohl *Caenoscelis subdeplanata* wahrscheinlich, wie auch die übrigen *Caenoscelis*-Arten, an verpilztes, schimmeln-des Holz gebunden war, scheint sie sich ebenfalls ökologisch umzustellen. Man fand die meisten deutschen Exemplare an allen möglichen faulenden Vegetabilien wie Unkrauthaufen, Gartenkompost, Stroh und an Schuttblatdeplätzen.

Atomaria berolinensis KR. (Fam. Cryptophagidae, Pilzfresser)

Am 30. 10. 1976 rodete ich auf einem verwilderten Bauplatz in Forchheim (jetzt Rheinstetten-Forchheim, Ldkr. Karlsruhe) eine Brombeerhecke mit den Ausmaßen 8×6 m. Beim Abschneiden der Brombeerstengel sah ich auf dem Boden eine ganze Menge von Käfer- und Wanzen-Arten. Von der Bodenoberfläche füllte ich, bis ca. 3 cm Tiefe, $2,5 \text{ dm}^3 = 2,5 \text{ l}$ Erdreich in eine Plastiktüte. Daheim suchte ich dann in aller Ruhe die Käfer und Wanzen heraus. In diesen $2,5 \text{ dm}^3$ Bodenstreu fand ich 376 Käfer in 83 meist kleine bis kleinste Arten! Unter diesen 83 Arten fand ich auch 6 Exemplare von *Atomaria berolinensis*. Ein Exemplar wurde von Herrn Dr. LOHSE determiniert. Ein weiteres Exemplar fand ich am 24. 6. 1977 am Kleinen Bodensee (Ostufer, 105 m über NN.) in der Rheinebene bei Karlsruhe-Neureut durch Streifen an der Bodenvegetation. Diese Art bevorzugt feuchtes Gelände und hält sich gerne unter gemäßigtem Pflanzenwuchs wie Gras und Schilf auf, oder kann unter Genist erbeutet werden.

Cartodere separanda RTT. (Fam. Lathridiidae, Moderkäfer)

Ein Exemplar fand FRIEBE im Mai 1977 in einer Barberfalle im Buchenhochwald, 330 m über NN. bei Ettlingen (Ldkr. Karlsruhe). Die Fundstelle liegt im Nordschwarzwald an den Rand-

bergen zur Rheinebene zwischen Ettlingenweiher und Schluttenbach. Dieser Fund ist meines Wissens der erste Nachweis für Süddeutschland. Sie wurde aus Deutschland erst 1949 aus der Umgebung Hamburg, dann noch 1959 aus Lübeck bekannt. Sonst kenne ich aus Deutschland keine weiteren Fundorte. Die Tiere aus Hamburg fand man an frischen Rindenabfällen von geschälten Fichten. In Norwegen kennt man sogar Funde an alten Knochen und in Ameisen-nestern.

Lichenophanes varius ILLIGER (Fam. Bostrichidae, Kapuzinerkäfer, Holzbohrkäfer)

Diese aus Baden-Württemberg zuvor unbekannte Art fanden GLADITSCH, HILLGER, NIEHUIS und ZMUDZINSKI in den Jahren 1976 und 1977 im Park des Schlosses Stutensee, ca. 12 km nördlich von Karlsruhe. Die meisten Tiere wurden aus abgestorbenen Eichenästen gezüchtet. Diese südeuropäische Art ist in ganz Deutschland, soweit nachgewiesen, sehr selten und sporadisch verbreitet.

Rabocerus foveolatus LJUNGH (Fam. Pythidae, Scheinrüßler)

Herr LUCHT fand von dieser bisher aus Baden unbekannten Art 6 Exemplare Ende Juni Anfang Juli am Südhang des Feldberges (Südbaden).

Variimorda mendax MEQ. (Fam. Mordellidae, Stachelkäfer)

Diese für Süddeutschland noch nicht gemeldete Art fand STRITT (†) in einem Exemplar am 12. 7. 1971 und in einem weiteren am 2. 7. 1973, beide Tiere in Karlsruhe-West, PANKOW det., 1 Exemplar genitaluntersucht, in coll. GLADITSCH. PANKOW kennt aus Baden noch folgende Funde (i. l.): 1 Ex. Weil/Rhein, 10. 7. 1970, leg. & coll. R. GREGER; 1 Ex. Isteiner Klotz b. Istein, 23. 7. 1971, leg. T. TISCHLER, coll. PANKOW; 1 Ex. Umg. Freiburg, Zastlertal, 19. 8. 1973, leg. & coll. J. ROPPEL; 1 Ex. Wyhlen (Grenzach), 3. 7. 1975, leg. & coll. W. SCHILLER; 1 Ex. 14. 6. 1976, leg. & coll. SCHILLER.

Mordellistena dvoraki ERM. (Fam. Mordellidae, Stachelkäfer)

Bei dem südbadischen Vogtsburg im Kaiserstuhl fand ich am 6. 6. 1970 1 Exemplar dieser Art in der Morgensonne durch Streifen am Badberg, PANKOW det., genitaluntersucht. PANKOW kennt von dieser Art noch folgende Funde (i. l.): 7 Exemplare Hohentwiel b. Singen, 6. 7. 1973, leg. & in coll. PANKOW; 3 Exemplare Rheinwald bei Weinstetten sw. Hartheim, leg. & in coll. PANKOW. Sonst kennt man diese Art in Deutschland nur noch aus Sachsen, Thüringen und Württemberg.

Mordellistena pseudobrevicauda ERM. (Fam. Mordellidae, Stachelkäfer)

Diese meines Wissens bisher aus der Bundesrepublik unbekannte Art fand ich am 6. 6. 1970 bei Vogtsburg im Kaiserstuhl durch Streifen, PANKOW det., genitaluntersucht. PANKOW fand diese Art in einem Exemplar ebenfalls im Kaiserstuhl, Badberg bei Vogtsburg, 27. 6. 1973. Aus Deutschland kennt man sonst nur noch Funde aus Thüringen, dort nur an Wärmestellen, zeitweise häufiger. Die sonstige Verbreitung dieser Art ist der Süd-Osten Europas (Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Türkei).

Aphodius nemoralis ERICHSON (Fam. Scarabaeidae, Blatthornkäfer)

Diese Art möchte ich neu für die Pfalz melden. 1 Exemplar fand ich am 27. 4. 1973 im Pfälzerwald beim Totenkopf, 5 km nord-westlich von St. Martin, im Wald in ca. 550 m über NN.

in der Mittagsonne fliegend. Diese Art findet man hauptsächlich in Waldgebieten an Wildlösung (Hirsch, Reh, Hase, Dachs) oder an faulenden Wildfutterresten. Es sind auch Funde an Schaf- und Rinderkot bekannt geworden. Mein Exemplar wurde von Herrn HEILIGMANN determiniert. *Aphodius nemoralis* gilt in ganz Westdeutschland als sehr selten.

Chalcoides lamina BEDEL (Fam. Chrysomelidae, Blattkäfer)

Am 14. 6. 1974 fand ich in der Pfalz im Pfälzerwald bei Frankeneck ein Exemplar an der Bodenvegetation. Aus der Pfalz wurden mir bisher keine anderen Funde mehr bekannt. In anderen deutschen Bundesländern, in denen diese Art vorkommt, ist sie meist selten.

Pityogenes bistridentatus EICHH. (Fam. Scolytidae, Borkenkäfer)

In der Pfalz im Pfälzerwald bei Dahn fand ich am 15. 4. 1976 5 Exemplare in 225 m über NN. am Waldrand an gefällter Kiefer. Am 16. 4. 1976 fand ich dann nochmals 1 Exemplar beim Reinighof, 3 km südlich von Dahn, 260 m über NN. unter Kiefernrinde. Sonst sind mir keine weiteren Funde aus der Pfalz bekannt.

Ips acuminatus GYLL. (Fam. Scolytidae, Borkenkäfer)

Auch diese Art möchte ich hier als neu für die Pfalz melden. 3 Exemplare fand ich am 5. 3. 1973 im Pfälzerwald bei Hofstätten unter der losen Rinde von Kiefernklaftherholz bei der Mosisklaus in 470 m über NN. 16 weitere Exemplare fand ich ebenfalls im Pfälzerwald am 16. 4. 1976 beim Reinighof, 3 km südlich von Dahn unter Kiefernrinde in 260 m über NN. Schließlich fand ich dann noch 1 Exemplar am 9. 4. 1977 im Pfälzerwald beim Forsthaus Heldenstein, 4,5 km nördlich von Ramberg, ebenfalls unter Kiefernrinde in 450 m über NN.

Eremotes porcatus GERM. (Fam. Curculionidae, Rüsselkäfer)

Im Pfälzerwald fand ich am 16. 4. 1976 1 Exemplar beim Reinighof, 3 km südlich von Dahn unter Kiefernrinde in 260 m über NN. Ein weiteres Exemplar fand ich am 4. 4. 1977 ebenfalls im Pfälzerwald bei Hermersbergerhof in 525 m über NN. im Wald unter loser Kiefernrinde. Sonst kenne ich keine weiteren Funde aus der Pfalz.

Pissodes validirostris GYLL. (Fam. Curculionidae, Rüsselkäfer)

Im Donnersberggebiet fand ich am 2. 6. 1973 bei Falkenstein 1 Exemplar bei „Kronbuche“ unter der losen Rinde von Buchenklaftherholz. Dieses Tier wird sich wohl nur unter der Buchenrinde verkrochen haben, denn diese Art kommt sonst meines Wissens nur an Nadelholz vor. Sonst kenne ich keine weiteren Funde dieser Art aus der Pfalz.

Anschließend möchte ich noch einige bemerkenswerte Käferfunde aus Südwestdeutschland zur Kenntnis bringen.

Fam. Carabidae, Laufkäfer

Amara erratica DUFT. 1 Exemplar fand ich am 21. 5. 1978 auf einem Waldweg im nordbadi-schen Schwarzwald auf der Hornisgrinde in 1100 m über NN. Diese Art ist allgemein sehr selten. Bisher fand ich diese Art nur in den Alpen (Tirol/Ötztal) und in den Vogesen (St. Amarin, zwischen Lac Lauch und Lac Ballon) im Wald, 960 m über NN.

Fam. Staphylinidae, Kurzflügler

Micropeplus marietti DUV. 3 Exemplare dieser seltenen Art fand ich am 30. 10. 1976 in Forchheim auf einem verwilderten Bauplatz unter gerodeter Brombeerhecke in deren Bodenstreu. 1 Exemplar meiner Tiere lag Herrn Dr. ULBRICH zur Bestätigung vor.

Deliphrum algidum ER. Diese in Baden-Württemberg sehr seltene Art fand ich am 30. 10. 1971 in einem Exemplar im Nordschwarzwald beim Wildseeblick, 1,5 km nördlich vom Ruhestein/Schwarzwaldhochstraße (1055 m über NN.), fliegend.

Coryphium angusticolle STEPH. Diese allgemein seltene Art fand ich am 2. 4. 1977 in der Pfalz im Pfälzerwald am Kleinen Adelsberg bei Annweiler in 240 m über NN. an einem Strauch. Aus der Pfalz sind meines Wissens nur wenige Funde bekannt, so Dürkheim, Deidesheim, Grünstadt: EPPELSHEIM leg. ca. 1875–85, außerdem Iggelbach und Albersweiler, SCHAAFF leg. und Leistadt, HÜTHER 1931 mehrfach.

Stenus atratulus ER. 1 Exemplar 9. 10. 1976 auf einem verwilderten Bauplatz in Forchheim in der Bodenstreu, ULBRICH vid.

Leptacinus sulcifrons STEPH. Von der 1976 von mir als neu für Baden gemeldeten Art fand ich noch mehrere Exemplare. 1 Exemplar 15. 7. 1976 im Hardtwald bei Forchheim (jetzt Rheinstetten-Forchheim) fliegend. 1 Exemplar 30. 5. 1976 auf verwildertem Bauplatz in Forchheim in der Bodenstreu unter einer Brombeerhecke. 7 Exemplare 30. 9. 1977, Ettlingen (Ldkr. Karlsruhe), Rheinebene im Hardtwald auf einer Lichtung unter faulendem Gras. 2 Exemplare am gleichen Tag ebendort unter Pappelrinde. 4 Exemplare 23. 7., 17. 9. und 24. 9. 1977 Forchheim, auf verwildertem Bauplatz unter faulenden Vegetabilien und Gartenabfällen.

Philonthus cruentatus GMELIN. Von dieser außerordentlich seltenen Art kann ich für Baden den 3. Fundort melden. 2 Exemplare fand ich am 17. 7. 1977 beim Natur-Schutzgebiet Utzenfluh bei Utzenfeld (Südschwarzwald), in Kuhkot in 640 m über NN. (1 Exemplar genitaluntersucht, ULBRICH vid.). Sonst sind von dieser Art aus Baden nur noch Funde vom Feldberg (1906) und Belchen (1909) bekannt.

Oligota granaria ER. Diese sehr seltene Art fand ich meines Wissens als zweiten Fund für Baden am 10. 5. 1965 im Rheinwald bei Forchheim (Ldkr. Karlsruhe) unter der losen Rinde eines Baumes. Der erste Nachweis dieser Art für Baden gelang NOWOTNY 1949 bei Ettlingen (Ldkr. Karlsruhe) auf der Rheinebene.

Placusa complanata ER. Der zweite badische Fund dieser Art gelang mir am 25. 10. 1976 beim Schloß Stutensee, ca. 12 km nördlich von Karlsruhe am Waldrand an der Bahnlinie unter Kiefernrinde (6 Exemplare, 1 Exemplar ULBRICH det.). Der erste badische Fund stammt von Fahrnaulangefirst 1917 unter Kiefernrinde, nach HARTMANN 1926.

Atheta dadopora THS. Den zweiten badischen Fundort dieser bei uns sehr seltenen Art fand ich am 7. 5. 1976 bei Muggensturm (Ldkr. Rastatt) auf Sandboden an Dachskot in 145 m über NN., ULBRICH det. Den ersten Nachweis dieser Art für Baden erbrachte KLESS 1956–1958 aus der Wutachschlucht. Einen neueren Fund aus Südbaden erbrachte noch SCHILLER.

Oxypoda spectabilis MÄRK. 2 Exemplare dieser in Baden sehr seltenen Art fand ich am 22. 11. 1976 im Hardtwald bei Forchheim am Fischköder. Auch SCHILLER fand diese Art in Südba-

den. Sonst kenne ich nur noch den Fund von KLESS aus der Wutachschlucht bei Bad Boll (an Käseköder) in den Jahren 1956–1958.

Fam. Pselaphidae, Palpenkäfer

Tyrus mucronatus PANZ. 1 Exemplar 7. 5. 1977 Nordschwarzwald, Albtal, Kullenmühle bei Herrenalb, am Graf-Rhena-Weg unter Tannenrinde, 340 m über NN.

Fam. Elateridae, Schnellkäfer

Corymbites affinis PAYK. 1 Exemplar 15. 5. 1971 Nordbaden, Schwarzwald, beim Mooskopf zwischen Oberkirch und Gengenbach, 750 m über NN., fliegend.

Fam. Nitidulidae, Glanzkäfer, Rapsglanzkäfer

Meligethes ovatus STURM. 1 Exemplar fand ich am 24. 6. 1977 am Kleinen Bodensee (Ost- ufer) bei Karlsruhe-Neureut an der Bodenvegetation (genitaluntersucht).

Fam. Coccinellidae, Marienkäfer

Scymnus apetzoides CAPRA et FÜRSCH. 1 Exemplar fand ich am 6. 6. 1970 am Fuße des Badberges bei Vogtsburg im Kaiserstuhl an der Bodenvegetation (FÜRSCH det., genitaluntersucht). Sonst kenne ich von dieser Art aus Baden nur noch den Fund aus dem nordbadischen Schweinberg (KONZELMANN leg. 1970). Es handelt sich hier um eine wärmeliebende Art xerothermer Hänge. Aus Deutschland liegen nur ganz spärliche Meldungen aus Franken und Württemberg vor.

Scymnus impexus MULS. Diese seltene und sporadisch vorkommende Art fand ich am 21. 10. 1972 in einem Exemplar im württembergischen Nordschwarzwald im Schön Münztal bei Schön Münzloch (ca. 800 m über NN.) im Tannenwald auf dem Schnee.

Sospita vigintiguttata L. Diese sehr seltene Art fand BIEBINGER am 16. 3. 1978 in einem Exemplar bei der Ochsenmatte bei Ebersteinburg (Ldkr. Rastatt), 300 m über NN., an einem Buchenblatt, in coll. GLADITSCH. Aus Baden kennt man nur noch 3 Funde dieser Art, 1 Exemplar Mannheim, nach HEYDEN 1904; 1 Exemplar Heidelberg 1938 und Fahrnau-Wiesetal, Südbaden, nach HARTMANN 1907.

Fam. Meloidae, Ölkäfer

Sitaris muralis FORST. 3 Exemplare fand ich im August 1976 und 2 Exemplare im August 1977, alle Tiere in Forchheim an Hauswänden. Die Larven dieser Art parasitieren bei Mauerbienen.

Fam. Mordellidae, Stachelkäfer

Variimorda briantea COM. Am 14. 6. 1968 und 7. 8. 1972 fand STRITT je 1 Exemplar in Karlsruhe am Weinbrennerplatz (beide Exemplare PANKOW det., in coll. GLADITSCH). Aus Baden kennt man noch den Fund von 1 Exemplar aus dem Taubergießegebiet bei Rust (Ldkr. Lahr), 1968, den Fundort Feldberggebiet bei der Todtnauerhütte, 1951 und Überlingen, 1952.

Mordellistena thuringiaca ERM. am 7. 7. 1973 fand STRITT 1 Exemplar in Karlsruhe (leider ohne nähere Angaben), PANKOW det., in coll. GLADITSCH. Dieses Tier ist meines Wissens der zweite Fund dieser Art aus Baden. Der erste Fund stammt aus Überlingen, 11. 7. 1972, VOGT leg.

Mordellistena acuticollis SCHILSKY. Am 25. 6. 1973 fand STRITT 1 Exemplar in Karlsruhe am Weinbrennerplatz an den Scheiben eines Straßenbahnwartehäuschens, PANKOW det., genitaluntersucht, in coll. GLADITSCH. Auch dieses Tier dürfte der zweite Fund aus Baden sein. KONZELMANN konnte diese Art zwischen dem 12. und 14. Juni 1970 im nordbadischen Schweinberg (Ldkr. Buchen) für Baden erstmals nachweisen.

Anaspis lurida STEPH. Ein Zusatzfund der 1966 in 2 Exemplaren von mir gefundenen und 1971 als für Baden-Württemberg neu gemeldeten Art gelang mir am 6. 7. 1972 in Forchheim an der Wand meines Hauses, PANKOW det.

Fam. Scarabaeidae, Blatthornkäfer

Gnorimus nobilis L. 1 Exemplar 16. 7. 1977, südbadischer Schwarzwald im Schlüchtal bei Weilheim an *Filipendula*, 420 m über NN. Sehr selten.

Gnorimus octopunctatus F. 1 Exemplar 16. 7. 1977, südbadischer Schwarzwald im Schlüchtal bei Weilheim, fliegend, 420 m über NN., ZMUDZINSKI leg., in coll. GLADITSCH. Eine ebenfalls sehr seltene Art.

Fam. Chrysomelidae, Blattkäfer

Haltica ampelophage GUER. 3 Exemplare dieser für Mitteleuropa neuen Art fand am 5.–6. 1971 KONZELMANN im Elisabethenwört bei Rußheim, Ldkr. Karlsruhe, STEINHAUSEN und KRAL det. und zum Teil genitaluntersucht, 1 Exemplar in coll. GLADITSCH. Nachträglich stellte sich heraus, daß ich diese Art auch, jedoch unbestimmt, in meiner Sammlung hatte. Die Bestimmung wurde in diesem Jahr nachgeholt. 1 Exemplar April 1970, in einer Polyäthylenglycolfalle am Schrankenwasser im Elisabethenwört bei Rußheim, LEIST leg., GLADITSCH genitaluntersucht, MOHR det., in coll. GLADITSCH. 1 Exemplar 5. 6. 1971, ebenfalls im Elisabethenwört, HEBESTREIT leg., GLADITSCH genitaluntersucht, MOHR det., in coll. GLADITSCH. 1 Exemplar 1. 8. 1977 Forchheim Ldkr. Karlsruhe, auf einem verwilderten Bauplatz (Odenwaldstraße 24) von Bodenvegetation gestreift, GLADITSCH genitaluntersucht, MOHR det. Sonst sind mir von dieser Art aus Mitteleuropa keine anderen Funde mehr bekannt geworden.

Fam. Curculionidae, Rüsselkäfer

Dorytomus nebulosus GYLL. 1 Exemplar 8. 6. 1968 beim Naturschutzgebiet Weingartener Moor bei Weingarten in der nordbadischen Rheinebene, VOIGT leg., GLADITSCH det. In Baden-Württemberg eine sehr seltene Art, mir aus Baden sonst nur noch aus Rußheim Ldkr. Karlsruhe und aus dem Taubergießen bei Rust Ldkr. Lahr bekannt.

Abschließend möchte ich mich noch für die Überprüfung oder Determination sehr seltener oder schwieriger Käferarten und auch für faunistische Hinweise bei folgenden Herren recht herzlich bedanken: FÜRSCHE, München, HEILIGMANN, Welzheim, HEINZ, Waldmichelbach, LOHSE, Hamburg, NIEHUIS, Albersweiler, PANKOW, Freiburg, ULBRICH, Wüstenrot, WITTMER, Basel, WITZGALL, Dachau.

Literatur

FRANK, J. (1972): Bericht über die 13. gemeinsame Exkursion der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen in das Gebiet von Schweinberg 1970. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, 7: 33–58. Stuttgart.

- FREUDE, H., HARDE K. W. & LOHSE, G. A. (1965–1974): Die Käfer Mitteleuropas. –1–5, 7–9. Krefeld (GOECKE & EVERS).
- GLADITSCH, S. (1971): Neue Käferfunde für SW-Deutschland. – Beitr. natur. Forsch. SüdwDtl., **30** (1): 73–76. Karlsruhe.
- (1972): *Dactylosternum insulare* CAST., ein Erstfund für Deutschland und einige weitere für Baden neue Käfer. – Beitr. naturkd. Forsch. SüdwDtl., **31**: 153–159. Karlsruhe.
 - (1976): Weitere Käferersthfunde für Südwest-Deutschland mit je einem Erstfund für Mitteleuropa und Deutschland. – Beitr. naturkd. Forsch. SüdwDtl., **31**: 149–167. Karlsruhe.
 - (1976): Die Käferfauna des Altrheingebietes Elisabethenwört bei Karlsruhe (Baden). – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **10/11** (2): 49–83. Stuttgart.
 - (1977): Nachtrag zur Käferfauna des Altrheingebietes Elisabethenwört bei Karlsruhe. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **12** (2): 36–39. Stuttgart.
- HEILIGMANN, W. (1971): Coleoptera, Scarabaeidae II. Aphodiinae. In: Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **6** (Sonderheft 7). Stuttgart.
- HORION, A. (1935): Nachtrag zur Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches von EDMUND REITTER. – 358 S., Krefeld (GOECKE).
- (1941–1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. – 1, Wien 1941; 2, Frankfurt 1949; 3, München 1953; 4, Tutzing 1955; 6, Überlingen 1958; 7, Überlingen 1960; 8, Überlingen 1961; 9, Überlingen 1963; 10, Überlingen 1965; 11, Überlingen 1967; 12, Überlingen 1974.
 - (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. – Bd. 1 und 2, 536 S. Stuttgart (A. KERNEN).
 - (1960): Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland (7. Nachtr. zum „Verz. der mitteleurop. Käfer“). – Mitt. der Münchner Entomol. Gesellsch. **50**: 119–162.
 - (1971): Familie Mordellidae. Kurze faunistische Zusammenstellung der mitteleuropäischen Arten. – Entomol. Bl. **67** (3): 137–146. Krefeld (GOECKE & EVERS).
- KAMP, H. J. (1970): Coleoptera, Scolytidae und Platipodidae. – In: Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **5** (Sonderheft 3). Stuttgart.
- KLESS, J. (1961): Die Käfer und Wanzen der Wutachschlucht. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde Naturschutz, N.F. **8**: 79–152. Freiburg i. Br.
- (1969): Die Käferfauna des Landschaftsschutzgebietes Taubergießen. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **4**: 1–28. Stuttgart.
- KÖSTLIN, R., VOGT, H. (1971): Beitrag zur Mordellidenfauna. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **6**: 35–74. Stuttgart.
- KOSTENBADER, H. U. (1969): Coleoptera, Coccinellidae. In: Beiträge zur Insekten-Faunistik Südwestdeutschlands. – Mitt. ent. Ver. Stuttgart, **4** (Sonderheft 1). Stuttgart.
- KUHNT, P. (1911): Illustrierte Bestimmungstabelle der Käfer Deutschlands. – Stuttg.
- LOHSE, G. A. (1959): Verbreitung und systematische Bemerk. zu *Cartodere separanda* RTT. – Entomol. Bl. **55**: 30. Krefeld.
- REITTER, E. (1908–1916): Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. –1–5. Stuttgart (LUTZ).
- WITTMER, W.: Bestimmungstabelle der Gattungen *Malthinus* und *Malthodes* (Cantharidae). (Noch nicht veröffentlicht).

Anschrift des Verfassers: SIEGFRIED GLADITSCH, Albgaustraße 12a, 7512 Rheinstetten-Forchheim